

JUGEND ROCKT IM 3 ER



Neue Pflegeausbildung

Das soll mit der Pflegeausbildung passieren

Ausbildungsqualität tarifieren

Der Druck muss raus! Eckpunkte der Jugend beschlossen

Neue Jugendseminare

Bildungsplanung 2012

Wir sind die Jugend im Fachbereich

Der Bundes-JFK: Was tut er und wer ist dabei?



NEUE PFLEGEAUSBILDUNG

Generalistische Ausbildung vs. integrative Ausbildung – Wer macht das Rennen in der Ausbildungsreform der Pflegeberufe?

Die Bundesregierung hat sich in ihrem Koalitionsvertrag das Ziel gesetzt, die Ausbildung gerade im Altenpflegebereich attraktiver gestalten zu wollen. In diesem Rahmen strebt die Bundesregierung eine umfangreiche Reform der Pflegeausbildungen an. Gesundheits- und Krankenpflege (GKP), Gesundheits- und Kinderkrankenpflege (GKKP) und Altenpflege sollen nicht mehr länger einzelne Ausbildungen bleiben, sondern entweder generalistisch oder integrativ ausgebildet werden.

Was bedeutet eigentlich generalistisch?

Die generalistische Ausbildung sieht vor, dass alle 3 Pflegeausbildungen zu einer Ausbildung (mit einem Berufsgesetz) zusammenfließen. Daraus folgt, dass aus allen 3 Ausbildungen die Inhalte zusammengeführt werden müssen und der/die Auszubildende auch in Einrichtungen der Altenpflege, der (Kinder-) Krankenpflege und im Krankenhaus seine/ihre praktische Ausbildung erhalten muss. Alle erhalten nach Abschluss ihrer Ausbildung ggf. dann das gleiche Staatsexamen.

Was bedeutet eigentlich integrativ?

Die Ausbildung beginnt mit einer gemeinsamen Grundausbildung (1,5 - 2 Jahre) in der aus den 3 Ausbildungen inhaltlich gleiche Themen gemeinsam vermittelt werden. Erst in einem 2. Teil der Ausbildung erfolgt die Spezialisierung (1-1,5

Jahre) in GKP, GKKP und Altenpflege. Die Entscheidung über die Spezialisierung und die spätere Berufsbezeichnung muss nicht zwingend zu Beginn der Ausbildung getroffen werden.

Aktuell soll eine Arbeitsgruppe des Bundes und der Länder bis frühestens März 2012, eher Sommer/Herbst 2012 ein Eckpunktepapier zur Ausbildungsreform erstellen. Aber es ist aktuell völlig unklar, wie das spätere Ausbildungsgesetz oder gar die Finanzierung der Ausbildungen aussehen sollen.



Deshalb stehen wir als Bundesfachbereichsjugendfachkreis der Ausbildungsreform der Bundesregierung kritisch gegenüber.

Eine Reform der Pflegeausbildungen (generalistisch und/oder integrativ) trägt nach unserer Ansicht nicht unbedingt zu einer höheren Attraktivität des Pflegeberufes bei: Maßgeblich dafür sind gute Bezahlung und gute Arbeits- bzw. Ausbildungsbedingungen. Gerade Regelungen zur Förderung der Ausbildungsqualität sollten im Fokus der Bundesregierung liegen, um die aktuelle Situation zu verbessern und dem Fachkräftemangel in der Pflege entgegen zu wirken.

Regina Albrecht
UK Heidelberg

AUSBILDUNGSQUALITÄT TARIFIEREN



Foto: Roger Tison



Damit die Tarifkommissionen am 30.11. die Forderungen beschließen, die du zur Verbesserung der Ausbildung in deinem Betrieb wichtig findest, sprich mit deinen Azubi-KollegInnen! Finde heraus, wofür sie kämpfen würden und bei Aktionen mitmachen!

Die Kampagne „Der Druck muss raus!“ zur tariflichen Regelung der Ausbildungsqualität und des Gesundheitsschutzes in Krankenhäusern ist nun in der 2. Phase. Dazu finden jetzt Aktionswochen in den Landesbezirken statt, um die am 9. September in Kassel beschlossenen **Eckpunkte** für mögliche Forderungen in der betrieblichen Öffentlichkeit zu diskutieren.

Den aktuellen Jugend-Tarifflyer mit den Eckpunkten findest du hier:
<http://www.der-druck-muss-raus.de/aktiv-werden/material/info>

Schau bei facebook rein unter <http://www.facebook.com/#!/DerDruckMussRaus>

NEUE SEMINARE

BILDUNGSPLANUNG

Im Jahr 2012 bietet der Fachbereich 03 wieder eine Reihe von Jugend-Seminaren an. Darunter werden auch spannende neue Seminare sein, wie z.B. „Jugendtarifpolitik im Fachbereich“ sowie „Gute Ausbildung in der Pflege“. Eine Auflistung aller Seminare findest in der Spalte rechts.

Anmelden kannst du dich unter sandra.koziar@verdi.de oder 030-6956-1852.

Wir freuen uns auf dich!

Wir sehen uns in NAUMBURG
Bildungszentrale
der ver.di Jugend

SEM
IN
A
R
E

- Jugendtarifpolitik im Fachbereich 19.-23.11.12, Naumburg
- Gute Ausbildung in der Pflege 12.-16.03.12, Naumburg
- JAV 2 - Ausbildung checken und verbessern in der Krankenpflege 23.-27.01.12 und 15.-19.10.12, Naumburg
- Fachkräftemangel 03.-05.12.12, Naumburg
- Aktuelle Entwicklungen in der Krankenpflege(ausbildung) 11.-15.06.12 und 22.-26.10.12, Naumburg
- Ausbildung abgeschlossen - und dann? 14.-16.09.12, Naumburg

JUGENDFACHKREIS BUNDESFACHBEREICH 03



v.l.Regina (BaWü), Ina (NRW), Lisa (Nds./Brem.), Mario (ver.di), Malin (Nds./Brem.), Alex (NRW), Jan (Hessen), Steven (Berlin/Brand.)

JFK - WAS?

Ganz ausgesprochen heißt es Bundesfachbereichsjugendfachkreis. Kurz JFK (JayEffKay :). Er setzt sich aus ehrenamtlichen KollegInnen zusammen, die in ihren Landesbezirken im Fachbereich 03 als junge ver.dianerInnen aktiv sind.



AUFGABEN

- Die Aufgaben des JFK sind es u.a.,
- Positionen der Jugend im Fachbereich auf Bundesebene zu erarbeiten,
 - den Bundesjugendvorstand zu beraten,
 - Veranstaltungen zu berufspolitischen Themen durchzuführen
 - die Aktivitäten und die Arbeit der Fachbereichsjugend publik zu machen

Kontakt zum Jugendfachkreis:
Mario Gembus
Jugendsekretär
mario.gembus@verdi.de
0151-54411723

INFOS

Der JFK trifft sich 3-4 mal im Jahr, i.d.R. für je ein Wochenende. In lockerer Atmosphäre werden dann aktuelle Themen der Ausbildung, Gesundheitspolitik und Tarifpolitik diskutiert und bewertet.

Die nächste Sitzung des Bundes-JFK findet vom 28.-30. Oktober in der ver.di Jugend Bildungszentrale in Naumburg statt. Themen werden u.a. sein:

- Ergebnisse des Ausbildungsreports Pflege 2011
- Aktionsplanung zur Kampagne „Der Druck muss raus!“
- Pflegekammern - Sinn oder Unsinn